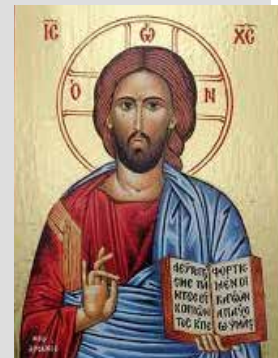


„Cum deo – mit Gott“



Liebe Kolpingschwestern, liebe Kolpingbrüder!

Wir stehen am Anfang eines neuen Jahres.

Ich erinnere mich noch gut an meine Schulzeit. Wir haben immer in jedes neue Heft auf die erste Zeile die Worte „Cum Deo“, das heißt übersetzt: „mit Gott!“ geschrieben.

Auch ich möchte gleichsam auf die erste Zeile des neuen Jahres diese beiden Wörter:

„Cum Deo“ schreiben. Nehmen wir es uns als Motto für dieses neue Jahr, dass Gott uns bei all unseren Unternehmungen mit seinem Segen begleiten möge. Wir wissen nicht, was uns das neue Jahr bringen wird. Aber wir legen es vertrauensvoll in seine Hände. Gleichzeitig bitten wir Gott darum, dass er uns durch die Höhen, aber besonders durch die Tiefen sein Weggeleit zusagen möge.

Wenn ich so in die Zukunft hineinschaue, so hat jeder von uns viele Wünsche für das kommende Jahr. Jeder seine eigenen. Ich glaube aber auch, dass wir alle miteinander arbeiten müssen, damit diese Wünsche in Erfüllung gehen.

Was mir immer mehr auffällt in unserer Gesellschaft ist, dass die meisten Menschen nur um sich selber kreisen und den Blick auf unsere Mitmenschen verloren haben. Beispiel ist für mich der Ausspruch des amerikanischen Präsidenten nach der Wahl : „America first“. Nur auf sich selber zu schauen, nur in den eigenen Grenzen alles versuchen zu regeln und alle anderen sollen sich danach richten, das ist für mich im Rahmen des Globalisierungsprozesses die falsche Richtung. Auch könnte man hier den sog. „Brexit“ anfügen. Sich von den anderen lossagen, ohne sich über die Konsequenzen klar zu werden. Dies sind nur zwei Beispiele aus dem Weltgeschehen, die auf den Egoismus der Menschen hindeuten.

Für uns alle ist es eine Aufgabe, den Egoismus zu durchbrechen und wieder mehr den Blick auf die Mitmenschen zu richten. Wieder mehr zu sprechen, als lange Abhandlungen zu schreiben, wieder mehr den Mitmenschen – auch in unserer Kolpingsfamilie – zu unterstützen, als selber für sich alles zu raffen. Wenn uns das gelingt, dann kann in unserer Umgebung und in unserem Staat ein bisschen von dem Licht aufleuchten, das uns durch Jesus in der Krippe geschenkt wurde.

So verbleibe ich verbunden mit dem Wunsch – „Cum Deo“ – auf ein gutes, von Gott gesegnetes Jahr 2019 mit einem Treu Kolping!

**Euer Diözesanpräses
Karl-Dieter Schmidt**

